

Demosthenes Savramis

Das sogenannte schwache Geschlecht

Paul List Verlag

INHALT

EINLEITUNG

Demosthenes Savramis

1. Das sogenannte schwache Geschlecht: Zehn Thesen 9
2. Erläuterung der Auswahl der Texte 22

I. URÄNGSTE UND VORURTEILE DER MÄNNERWELT

1. *Hoffman R. Hays*

- »Von Frauen droht Gefahr« 33

2. *Arthur Schopenhauer*

- »Das unästhetische Geschlecht« 41

3. *Otto Weininger*

- »Das Weib hat kein Ich« 52

4. *P. J. Möbius*

- »Das Weib ein Mittelding zwischen Kind und Mann« 56

II. METAPHYSISCHE LEGITIMATION DER DISKRIMINIERUNG DER FRAU

1. *Demosthenes Savramis*

- Die Verteufelung der Frau 63

2. *Johannes Chrysostomos*

- »Ihr Weiber, seid den Männern untertan!« 69

3. *Thomas von Aquin*

- »Das männliche Geschlecht steht höher als das weibliche!« 77

4. *Martin Luther*

- »Ein Weib ist ein schwach Gefäß und Werkzeug!« 88

5. *Jakob Sprenger und Heinrich Institoris*

- »Gering ist alle Bosheit gegen die Bosheit des Weibes« 95

III. DIE GLEICHSETZUNG DER MENSCHENRECHTE MIT MANNESRECHTE

1. *Jean-Jacques Rousseau*

- »Die Frau ist dazu geschaffen, dem Mann zu gefallen!« 109

2. *Friedrich Nietzsche*

- »Zweierlei will der echte Mann: Gefahr und Spiel!« 128

3. <i>Theodor Friedrich</i>		
»Der deutsche Mensch in seiner weiblichen Erscheinungsform«		136
4. <i>Hermann Glaser</i>		
Das deutsche Mädel und sein Held		143
5. <i>Demosthenes Savramis</i>		
Zum Beispiel Griechenland		150

IV. ENTMYTHOLOGISIERUNG DER MÄNNERWELT

1. Die ursprüngliche gesellschaftliche Stellung der Frau		
<i>Johann Jakob Bachofen</i>		
Die Gynaikokratie		161
2. Die Hab- und Herrschsucht der Männerwelt		
<i>Friedrich Engels</i>		
»Die Niederlage des weiblichen Geschlechts«		182
3. Unheilvolle »heile« Welt		
<i>August Bebel</i>		
Die Frau im Mittelalter		204

V. DIE GLEICHBERECHTIGTE UND EMANZIPIERTE FRAU

1. <i>August Bebel</i>		
Die Frau in der Zukunft		215
2. Zum Beispiel Schweden		222

VI. DIE STÄRKE DES SOGENANNTEN SCHWACHEN GESCHLECHTS

<i>Demosthenes Savramis</i>		
Adam minus Eva gleich Null		237

ANHANG

Anmerkungen		251
Bibliographie		260
Namenregister		268